



**SAP S/4HANA
im Rohstoff-
handel**

FLEXIBILITÄT ALS PRINZIP:

Weber & Schaer, ADventas und der Weg zu SAP S/4HANA Global Trade Management

Ein traditionsreiches Handelshaus, ein spezialisiertes Beratungsteam und ein gemeinsames Ziel: Komplexität beherrschbar machen. Seit über 15 Jahren entwickelt Weber & Schaer gemeinsam mit ADventas seine digitalen Prozesse weiter – vom ersten SAP-System bis zur Migration auf S/4HANA mit integriertem Global Trade Management. Der Wandel war dabei nie Selbstzweck, sondern Antwort auf reale Herausforderungen wie neue regulatorische Anforderungen, dynamische Märkte, unternehmensweite Zukäufe und steigende Anforderungen an nachhaltige Lieferketten. Entstanden ist ein flexibles und belastbares Fundament für klare Entscheidungen in einem sich stetig verändernden Geschäftsumfeld – ganz im Sinne des Mottos „Flexibilität ist unser Rohstoff“.

Digitalisierung als kontinuierlicher Prozess

Weber & Schaer steht seit über 175 Jahren für verantwortungsvollen Rohstoffhandel. Als europaweit vernetzter Partner der Kautschuk-, Kunststoff- und Klebstoffindustrie überzeugt das Hamburger Familienunternehmen durch Produktqualität, hohe Verfügbarkeit und schnelle Reaktionszeiten. Gleichzeitig erfordert die Branche zunehmend Systeme, die Transparenz schaffen, Daten bündeln und operative Steuerung in Echtzeit ermöglichen.

Früh erkannte Weber & Schaer die Bedeutung digitaler Lösungen und fand mit ADventas einen Partner, der nicht nur technische Anforderungen verstand, sondern Geschäftsprozesse ganzheitlich betrachtete. Die Zusammenarbeit entwickelte sich zu einer langfristigen Partnerschaft, geprägt von gemeinsamem Lernen und kontinuierlicher Weiterentwicklung.

WS WEBER &
SCHAER
since 1844

„Digitalisierung ist keine einmalige Aufgabe, sondern ein fortlaufender Gestaltungsprozess“, so Peter Langner, Geschäftsführer von ADventas.

Seit der grundlegenden Modernisierung der IT-Landschaft ab 2010 wurde schrittweise ein System geschaffen, das flexibel auf neue Anforderungen reagiert. Entscheidend war dabei die passgenaue Ausgestaltung: Die komplexen Anforderungen des Rohstoffhandels – etwa flexible Kontraktmodelle, transparente Nebenkosten oder standortübergreifende Steuerung – ließen sich nur durch gezielte Anpassungen abbilden.

René Marc Weber bringt es auf den Punkt: „Wir wollten keinen Standard von der Stange, sondern einen Partner, der unsere Prozesse versteht und bereit ist, sich in unsere Welt hineinzuarbeiten.“

René Marc Weber bringt es auf den Punkt: „Wir wollten keinen Standard von der Stange, sondern einen Partner, der unsere Prozesse versteht und bereit ist, sich in unsere Welt hineinzuarbeiten.“

SAP S/4HANA Global Trade Management als Steuerungsinstrument



Mit der Einführung von SAP S/4HANA Global Trade Management wurde der ERP-Kern gezielt erweitert. Die Lösung verknüpft alle Schritte des Handelsprozesses – von Einkauf und Logistik bis zur Abrechnung – in einem zentralen Trading-Kontrakt.

Das System schafft Transparenz über sämtliche Kosten und ermöglicht mit integrierter Profitsimulation eine direkte Bewertung der Rentabilität einzelner Geschäfte. Gerade in einem volatilen Marktumfeld mit komplexen Lieferketten ist dies ein entscheidender Vorteil.

Astrid Rüggenberg, IT-Managerin bei Weber & Schaer:

„Wir können unsere Prozesse heute nicht nur abbilden, sondern aktiv über alle Gesellschaften hinweg steuern. Das ist bei unseren komplexen Lieferbeziehungen und der Vielzahl an Lagern natürlich ein wesentlicher Fortschritt.“

Auch nachträgliche Anpassungen, etwa bei Mengen oder Logistik, lassen sich effizient und nachvollziehbar integrieren. Dadurch entsteht ein System, das den operativen Alltag unterstützt und gleichzeitig die Basis für strategische Entscheidungen liefert.



Integration von Zukäufen und Skalierbarkeit



Die Integration der Tochterunternehmen Braun Battenberg Mahlwerke und Polymer-Service PSG stellte die Systemarchitektur auf die Probe. Unterschiedliche Geschäftsmodelle und Systemvoraussetzungen mussten harmonisiert werden.

Dank der flexiblen Architektur und methodischen Begleitung durch ADventas gelang eine schrittweise Integration mit klaren Prozessen, hoher Datenqualität und konsistenter Kontraktlogik. Das Ziel war nicht Standardisierung um jeden Preis, sondern ein System, das unterschiedliche Geschäftsmodelle sinnvoll abbildet.

Heute arbeiten alle Gesellschaften auf einer einheitlichen S/4HANA-Plattform mit zentralem Datenzugriff und konsistenten Prozessen.

Veränderung als gemeinsamer Prozess

Technologie entfaltet ihren Nutzen erst durch Akzeptanz. Deshalb setzte Weber & Schaer früh auf die Einbindung der Mitarbeitenden. Fachbereiche wurden aktiv in die Prozessgestaltung einbezogen, Schulungen begleitet und Feedback konsequent umgesetzt.

Die Transformation bedeutete auch einen kulturellen Wandel hin zu standardisierten, transparenten Abläufen.

„Wir haben die Einführung nicht als reines IT-Projekt verstanden, sondern als Veränderungsprozess. Dass unser Team heute souverän mit dem System arbeitet, ist das Ergebnis gemeinsamer Lernprozesse“, betont Astrid Rüggeberg.

ADventas unterstützte diesen Weg nicht nur technisch, sondern auch methodisch durch Best Practices und gezielte Trainings.



Nachhaltigkeit systemisch verankert

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Seit 2018 arbeitet Weber & Schaer daran, Lieferketten transparent und zertifizierbar zu gestalten. Heute ist das Unternehmen FSC-zertifiziert und unterstützt Partner aktiv bei der Umsetzung entsprechender Standards, beispielsweise bei der Auditierung ihrer Plantagen und Produktionsstätten.

SAP S/4HANA Global Trade Management ermöglicht die strukturierte Erfassung und Integration von Zertifikaten, Her-

kunftsnachweisen und Auditdaten. Auch regulatorische Anforderungen, etwa aus dem Lieferkettengesetz, lassen sich systematisch abbilden.

Damit wird das System zu einem zentralen Werkzeug, um Nachhaltigkeit operativ umzusetzen und nachweisbar zu machen.

Perspektive: Zukunftsfähigkeit durch Flexibilität

Die Zusammenarbeit zwischen Weber & Schaer und ADventas steht exemplarisch für eine partnerschaftliche Entwicklung über viele Jahre hinweg. Entstanden ist eine integrierte SAP-Landschaft, die komplexe Handelsprozesse abbildet, flexibel erweiterbar ist und neue Anforderungen schnell integriert.

Die nächsten Schritte sind bereits in Planung: Der Ausbau digitaler Reportingfunktionen, die weitere Integration von Part-

nern und Lieferanten sowie die weitere Optimierung interner Prozesse stehen im Fokus. Immer mit dem Ziel, Komplexität beherrschbar zu machen und aus IT einen echten Geschäftsnutzen zu ziehen – ganz nach dem Firmenmotto „Flexibilität ist unser Rohstoff“.

Sie sind interessiert? Dann sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns!



Impressum / V. i. S. d. P.

Herausgeber: ADventas Consulting GmbH · Kattjahren 6 · 22359 Hamburg

Ausgabe: September 2026

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen wird jedoch keine Haftung übernommen. Insbesondere übernimmt die ADventas Consulting GmbH keinerlei Haftung für Schäden oder sonstige Folgen, die sich aus der direkten oder indirekten Nutzung der Inhalte ergeben.